



## Vorhang auf für die Wollfabrik

# Bravourös und glamourös: Eröffnung in der Alten Wollfabrik

(m). Am vergangenen Donnerstagabend präsentieren sich die Alte Wollfabrik erstmals in ihrem neuem Gewand. Rund 400 geladene Gästen waren nicht allein vom stilvollen und äußerst geschmackvollen Ambiente begeistert, sondern auch von den gastronomischen und künstlerischen Darbietungen.



Die Ehefrau nicht vergessen: Blumen für Leonie Zimmermann Fotos: pr.

Das hervorragende Freiburger Jazzduo Moehrke bot musikalisch die ganze Palette von Swing bis Jazz und traf bei jedem ihrer insgesamt drei Showeinlagen den richtigen Ton. Aber nicht nur akustisch, auch optisch war das Programm vorzüglich. Der Artistik-Komödiant Noah zeigte mit seiner Laternen-Nummer einen beeindruckenden Aktionsradius, als er mit reiner Körperkraft an die Spitze der Stange kletterte und schwingend von hoch oben sich die Gläser und Taschen der Damen schnappte. Durch den Abend führte äußerst kurzweilig Moderator

und Comedian Karim Habli, der sich zur Talkrunde Oberbürgermeister Bernd Junker, Eigentümer Harald Zimmermann, Jörn Huber von der Vermarktungsagentur ProEvent und den Caterer Christian Otto von Ottos Feine Feste auf die Bühne einlud.

Dort überreichte OB Junker zum Zeichen der Anerkennung für die Leistung und das Engagement von Harald Zimmermann ein Gemälde von dem Schwetzingener Maler Heinz Friedrich. Überhaupt kam es dabei zum emotionalen Höhepunkt des Abends, als Harald Zimmermann seinen engsten Mitarbeitern und

seiner Ehefrau Leonie für deren Unterstützung dankte.

### Leckerbissen

Aber was wäre so ein Fest ohne kulinarische Leckerbissen? Und die gab es bei der Küchenparty im Untergeschoss. Außerst innovativ und qualitativ sehr hochwertig erwartete den Gast beim Gang hinter die Kulissen ein Flechtkörbchen mit allerlei Köstlichkeiten. Fazit der Party, die bis 3 Uhr in der Früh andauerte und noch so manchen Gast das Tanzbein schwingen ließ: Schwetzingen ist um ein Highlight reicher.

Dies bestätigte sich auch am Folgetag, als die 20-köpfige Band Soulfinger mit ihrer SweetSoulMusic-Show den alten Tanzsaal zum Kochen brachte. Vor ausverkauftem Haus begeisterten die Vollblutmusiker mit vier Stunden Livemusik im Motown-Sound.

**Da die Tickets schon lange im Vorfeld vergriffen waren, gibt es nun eine Zusatzshow am kommenden Samstag, 19. April.**

Mit Pigor & Eichhorn hielt die Kleinkunst am letzten Samstag Einzug ins neue Schwetzingener Veranstaltungshaus. Und auch hier wieder bewiesen die Macher ein goldenes Händchen. Mit kabarettistischen Chansons zeigte das Berliner Avantgarde-Duo, dass es auch noch Humor auf

hohem Niveau fernab allen TV-Klamauks gibt.

### Vorschau

Dass das künftige Programm der Alten Wollfabrik an Attraktivität nicht verliert, zeigen die weiteren Veranstaltungen mit Autor Wladimir Kammer, der am 22. April seine Texte zum Besten gibt, Hessens Kult-Comedian Bodo Bach am 25. April und dem völlig neuartigen Konzept der Classic-Lounge mit DJ Raphael Maronneau, der auf äußerst harmonische Art und Weise klassische und elektronische Musik miteinander verbindet.

Für die Freunde des Blues kommt mit Gitarrenvirtuose Bernard Allison, dem als Sohn von Luther Allison die Musik in die Wiege gelegt wurde, ein Meister seines Fachs nach Schwetzingen.

Alle Infos & Tickets gibt es unter [www.alte-wollfabrik.de](http://www.alte-wollfabrik.de). Tickets auch an allen VVK Stellen oder unter Tel. 01805 700733 (EUR 0,14/Min.)

